

Völlig an der Realität vorbei

Wer durch den Erfurter Ring in Ruchheim fährt, muss sich auf eine abenteuerliche Hindernisfahrt gefasst machen. Glück hat derjenige, wenn er keinen Gegenverkehr hat und wenn ihm weder Feuerwehr, noch Krankenwagen oder Müllauto begegnen.

Der Erfurter Ring ist dabei zu kollabieren! Ein parkendes Auto reiht sich an das andere, ab und zu findet sich bei Einfahrten eine kleine Nische, rechts vor links kann selten gewährt werden, Unfälle häufen sich, da durch parkende Autos die Sicht in die Straße zunehmend schwierig wird und Kinder haben kaum eine Chance, vorschriftsmäßig die Straße zu wechseln, weil das ausschließlich zwischen Autos möglich ist!

Und nun will die GAG auf dem freien Feld gegenüber der "Bauruine" Wohnblöcke errichten. Mietwohnungen... pro Einheit ein Stellplatz. Eine Tiefgarage ist nicht vorgesehen. Auch ohne das Wissen um Schlüsselzuweisungen usw. kann man sehen, dass dieses Konzept nicht aufgehen wird, da schlichtweg kein Platz vorhanden ist. Auch werden die neuen Bewohner sicher nicht alle den Wunsch der GAG erfüllen, sich mit Car-sharing, E-Bikes und dem öffentlichen Nahverkehr zu begnügen und sich somit nur auf ein Auto zu beschränken.

Das Konzept der GAG ist völlig an der Realität vorbei! Bereits jetzt parken Anwohner aus angrenzenden Straßen im Erfurter Ring bzw. Anwohner des Erfurter Rings müssen in Nebenstraßen parken, weil sie bei sich keinen Parkplatz mehr finden. Die Zufahrtsstraßen aus Oggersheim und aus Richtung Maxdorf müssen vermutlich bis zu 500 Autos mehr verkraften. Aber es gibt ja noch die Königsberger Str und vielleicht ein paar Nischen Bei der Wolfsgrube, in denen man parken kann.... von dort aus ist man dann auch schnell im Erfurter Ring.... Oder wie denkt sich die GAG das??

Ich kann nur dringend an die GAG appellieren, dieses realitätsferne Planungskonzept zu überdenken! Ein Ortstermin bringt bestimmt Klarheit und würde helfen.

(Marie-Luise Krämer)